

**Zeitschrift:** Plan : Zeitschrift für Planen, Energie, Kommunalwesen und Umwelttechnik = revue suisse d'urbanisme

**Herausgeber:** Schweizerische Vereinigung für Landesplanung

**Band:** 37 (1980)

**Heft:** 12

**Artikel:** Kunststoffschläuche als Grosstransportmittel für Trink- und Abwasser

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-782003>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

- [3] Ciba-Geigy Corporation, US Patent Nr. 3923955.  
[4] Department of the Environment: Odours, Report of the Working Party on the Suppression of Odours from Offensive and Selected Other Trades, Part 1 and 2, published by Warren Springs Laboratory (DI) 1975.  
[5] Hellman, T. M., Small, F. H., Characterization of the Odour Properties of 101 Petrochemicals Using Sensory Methods, Journal of the Air Pollution Control Association 24, Nr. 10, 979–982 (1974).  
[6] Hartmann, H., Geruchsbe-kämpfung in Kläranlagen am Beispiel der Klärwerke der Stadt Nürnberg, Korrespondenz Abwasser, 23. Jahrgang, 1976, S. 275–284.  
[7] Steinmüller, W., Glaus, G., Kutzner, H. J., Grundlagen der

TABELLE 4	
Auswaschgrade für NH <sub>3</sub> und H <sub>2</sub> S	
NH <sub>3</sub>	mg/m <sup>3</sup>
vor der Gaswäsche gereinigtes Gas	19 0.011
Auswascheffekt 99.94 %	
H <sub>2</sub> S	mg/m <sup>3</sup>
vor der Gaswäsche gereinigtes Gas	21 0.002
Auswascheffekt 00.99 %	

TABELLE 5	
Auswaschgrade bei kleine Eintrittskonzentrationen	
Amine (als NH <sub>3</sub> )	mg/m <sup>3</sup>
vor der Gaswäsche gereinigtes Gas	0.013 0.0001
Auswascheffekt 99.2 %	
Merkaptane (als CH <sub>3</sub> -SH)	mg/m <sup>3</sup>
vor der Gaswäsche gereinigtes Gas	0.058 0.007
Auswascheffekt 98.8 %	

biologischen Abluftreinigung, Mikrobiologischer Abbau von luftverunreinigenden Stoffen, Staub, Reinhaltung der Luft 39, Nr. 5, 149–152 (1979).  
[8] Fattinger, V., Schmitz, F. T.,

Schneider, J., Geruchsver-nichtung durch Abscheiden von Aerosolen und Absorption von Stinkstoffen, Sonderdruck aus dem Berichtsband Technik der Abgasreinigung, Tagung

Lufthygiene 1976, VFWL, Huttenstrasse 36, CH-8006 Zürich.

## Kunststoffschläuche als Grosstransportmittel für Trink- und Abwasser

Ein neuartiges Verfahren zum Transport von beträchtlichen Trink- und Gebrauchswassermassen sowie von Abwasser präsentiert die Umwelttechnik-Firma Reinwelt in Moosleerau AG (Schweiz).

Ausgehend von der Erkenntnis, dass Trink- und Sauberwasser-Reserven in Europa bereits in absehbarer Zukunft knapp werden dürften und somit möglichst rationelle Verfahren und Vorrichtungen zum Transport von grossen Wassermengen (aus den fast unbeschränkten Reserven in den Polarkreisen) gefunden werden müssen, sind Entwicklungsarbeiten realisiert worden, die nach dem Prinzip von schwimmenden Behältern in Form von Kunststoffschläuchen, welche von Schiffen über weite Strecken an ihren Bestimmungsort gezogen werden können, aufgebaut sind.

Diese Schwimm-Wasserschlauch-Tanks für Grosstransporte können in allen Dimensionen nach dem gleichen Konstruktionsprinzip von mit Längsrippen verstärkten, elastisch-biegamen Plastic-Gummi-Leinwand-Hüllen erstellt und für folgende Aufgaben verwendet werden:

- Grosstransporte von über 100000 bis 1 Mio. Kubikmeter Fassungsvermögen.
- Klein-Transportschlauchtank von unter 100000 m<sup>3</sup> Fassungsvermögen.
- Füllkörper für Katastrophenan-

wendungen und für Hochwas-serschutz.

- Schutzschlauch für radioaktive Transportbehälter usw.

### Das Produkt

Bei dem neuartigen Transport- und Schutzmittel handelt es sich um Spezial-Kunststoffschläuche auf Polyäthylenbasis (verstärkt mit Gummi und Leinwand) mit hoher Reißfestigkeit und geringem Ge-wicht. Durch A. Camenzind und H. Wohler von der Umwelttechnik-Spezialfirma Reinwelt in Moosleerau AG ist zudem ein spezielles Ver-schlussystem aus Leichtmetall entwickelt worden, mit dem die Transportbehälter abgeschlossen oder zusammengekoppelt werden können. Diese Spezialverschlüsse

zeichnen sich durch geringes Ge-wicht, einfache Montage und zweckmässige Funktionsweise aus.

### Verschiedenartigste Anwendungsmöglichkeiten

Nebst der Anwendung als Trans-portmittel für flüssige oder gasför-mige Medien in grossem Stil und in den vorstehend genannten Dimen-sionen können die neuartigen Schlauchbehälter für die vielfältigsten Anwendungsbereiche ge-nannt werden, von denen nachste-hend nur einige aufgezählt seien:

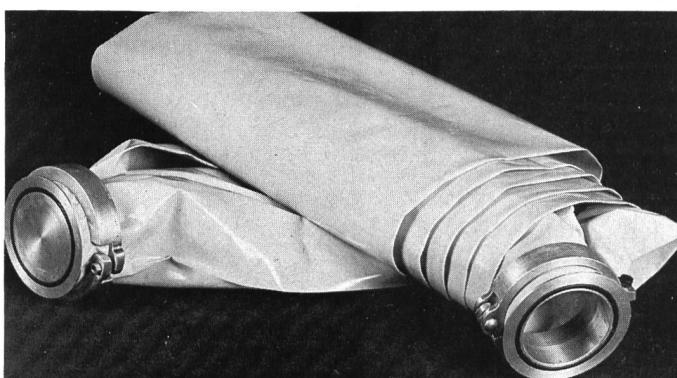
- Als Transportmittel für Trink- und Brauchwasser sowie für an-dere flüssige und gasförmige Medien in kleineren Mengen (z.B. Wassertransport bei Wald-bränden)

- Als schwimmender Schutgzügel bei Öl- und anderen Unfällen auf Wasserflächen, mit dem Vorteil der leichten Transportfähigkeit und der Möglichkeit, die als Ab-grenzung dienenden Schläuche direkt zur Aufnahme von Ver-schmutzungen zu benutzen
- Als Hochwasserschutz in gefülltem Zustand auf dem Lande (Dammbrüche, Wellenbrecher usw.)

Für diese Anwendungsbereiche ist das Produkt in kleineren und mittleren Dimensionen – zum Beispiel Schläuche von 50–550 cm Durch-messer und 25–100 m Länge – bereits weit entwickelt und wird durch die Firma Reinwelt angebo-ten. Nebst der nahezu idealen Mehrfachfunktion bietet es weitere Vorteile, wie geringes Gewicht, leichte Lagerfähigkeit (aufgerollt) und sofortige Einsatzbereitschaft, und es dürfte in dieser Form vor allem Feuer- und Ölwehren, Zivil-schutz, Militär, Gemeinden und Katastrophen-equipen stark inter-essieren.

Das internationale Patent für das System ist unter dem Namen des ursprünglichen Erfinders, Prof. Dr. Hans J. Stauber, Zürich, angemel-det worden, und die Produktion in der Umwelttechnik-Firma Reinwelt in Moosleerau ist angelaufen.

Bezugsquelle und Auskünfte: Reinwelt AG, Umwelttechnik, CH-5054 Moosleerau AG, Telefon 064 83 17 54



Das neue Schlauchmodell mit Leichtmetall-Spezialverschluss ist zusam-mengerollt sehr einfach und platzsparend lagerbar.